

## **TL Pia und Beat Schwyberg Überquerung**

Bern verlassen mit Nebel. Schon bald, im Freiburger Land erblicken wir blauer Himmel. Freue herrscht! Wir starten in 2 Gruppen. Pia geht mit der Frauengruppe (Hühnergruppe) vorab. Mit gutem Abstand geht Beat mit der 2. Gruppe hinterher. Durch eine märchenhafte Landschaft gehen wir bergan. Die Bäume sind von der Kälte mit Schneekristallen behangen. Tiefen Winter im Märchenkleid. Immer wieder bestaunen wir die tolle Landschaft. Mehrere Stacheldrähte müssen überquert werden. Leider hatte keiner der Jungs ein «Zangli» dabei, dass wir die Stacheldrähte besser passieren konnten. Mit viel Gelächter und guter Launen erreichen wir den Punkt 1480. Plötzlich macht Pia einen Stop. Wir fellen ab und ziehen die schönsten Spuren durch den unverfahrenen Pulverschnee. Die Felle werden erneut aufgezogen. Bei der Berghütte «grosser Schwyberg» gibt es den Mittagshalt. Schnell werden Palette als Sitzgelegenheit in den Schnee und an die Sonne gestellt. Genüsslich verzerren wir unser vollverdienter Lunch. Erneut lädt schöner Pulverhang zum Abfahren ein. Ca. 200 hm im feinsten Pulverschnee, das macht riesigen Spass. Das letzte Mal wird bis zum Schwyberg «aufgefellt»,. Von nun an geht's talwärts. Passierend die Alpen Blattisboden und Sitenberg geniessen wir den tollen Pulverschnee und in der voralpinen Gegend. Ski wird bis zum bitteren Ende, zur Hauptstrasse gefahren. Gegenüber liegt die Bushaltestelle Lichtena. Schon bald steigen wir glücklich ins warme Postauto in Richtung Freiburg ein, Pia, herzlichen Dank für die tolle Tour! Es häd gfägt!!!

Herzlichst Heidi